

Neues Luftpost-Handbuch Schweiz. Aerophilatelisten-Verein 2013

Endlich nach 13 Jahren Wartezeit ist das neue Luftposthandbuch da und wird der Schweizer Aerophilatelie wieder Auftrieb geben! Es wurde im 4-Farben Druck erstellt, enthält 960 Seiten mit über 1000 Belegen und noch mehr Stempelabbildungen. An der Vernissage vom Freitag, 12. April 2013, abends 1900 Uhr, im Hotel Allegra Kloten, wurde das Handbuch den interessierten Kreisen vorgestellt. Nebst vielen Mitgliedern des SAV, des Ehrenpräsidenten Tony Roth, dem Ehrenmitglied Hugo Ruoss, waren auch verschiedene Händler vertreten. Dieter Leder, Verbandsprüfer Zeppelin und Katapult aus Deutschland war ebenfalls anwesend und schrieb eine Rezension über das neue LPH.

Nach den einleitenden Worten von Heinz Berger, Präsident SAV, ging René Koller, der Leiter der Katalogstelle auf den Werdegang des neuen LPH SAV 2013 ein. Es brauchte 2 Jahre harte Arbeit, bis der neue Katalog fertig erstellt war. An der GV 2010 wurde René Koller, als unbekannter Aerophilatelist, zum Präsidenten der Katalogkommission gewählt. Nach einer etwas harzigen Anlaufphase kristallisierte sich ein Kernteam heraus. René Koller und Hugo Ruoss als eingeschworenes Projektteam wurden durch Frau Catherine Hebeisen unterstützt. Als professionelle Layouterin übernahm sie das Einlesen der vorbereiteten elektronischen Daten, Text und Bild in eine spezielle Druckersoftware. René Koller hatte die Gesamtleitung. Als unermüdlicher, speditiver Berater, Helfer, Zudiener in allen Sparten und vor allem mit seinem Fachwissen und seinen Archivdokumentationen stand ihm Hugo Ruoss fast rund um die Uhr zur Verfügung. Alle bisherigen Luftpost-Handbücher waren im Offsetverfahren schwarz/weiss hergestellt. Die abgebildeten Stempel waren vielfach unleserlich, weil sie immer wieder neu kopiert wurden. Deshalb mussten für den neuen, farbigen Katalog sämtliche Belege, Abbildungen und Stempelvorlagen im Original neu beschafft werden, um sie farbig abbilden zu können. Dabei gibt es Belege, die bis heute unauffindbar sind. Glücklicherweise konnten aus dem Fundus von René Koller und Hugo Ruoss ein grosser Teil von Belegen entnommen werden. Schwieriger wurde es mit den fehlenden Belegen und Stempeln. Dafür wurden einige SAV Mitglieder angegangen. Glücklicherweise waren diese bereit, ihre Sammlungen zum Einscannen zur Verfügung zu stellen. Die durch Jürg Tschumper gescannten Vorlagen aus dem alten LPH SAV 2000 waren eine zusätzliche Starthilfe für die Überarbeitung sämtlicher Stempel.

Die Hauptarbeit war also das Beibringen sämtlicher abgebildeten rund 1000 Belege. Seltenen Belege wurden auch aus alten Auktionskatalogen entnommen. Für ausgewählte Kapitel standen die Sammlerspezialisten wie der Zeppelinsammler Eckhard Förster, der SCADTA Sammler Josef Abegg, die Allrounder Fritz Kirchhofer, Richard Wagner, Peter Beer, Willy Gantner, Silvio Chiani (Auktionskataloge) und verschiedene andere Sammler zur Verfügung.

Ein unerschöpfliches Thema waren die Preisnotierungen. Hier kam es zu einem Kompromiss zwischen Händlern- und Sammlerwünschen. Letztlich braucht es marktkonforme, vernünftige, realistische Preisnotierungen, die allen dienen. Die Hauptarbeit leisteten hier Fritz Kirchhofer, Eckhard Förster (Zeppelin) und Hugo Ruoss. Dazu kamen etliche, nicht genannte Experten. Es ist mir klar, dass mit den gedruckten Katalogpreisen nicht alle Händler und Sammler zufrieden gestellt werden können. Die Verantwortung liegt bei der Katalogstelle.

Mit dem Luftpost-Handbuch 2013 wurde die Anzahl der abgebildeten Belege erhöht. Die Belege sind farbig. Die Stempelvorlagen wurden mit grossem Aufwand lesbar gemacht. Sämtliche Kapitel wurden nachgeführt und nach neuesten Erkenntnissen aktualisiert. Der Aufbau des Luftpost-Handbuchs blieb grundsätzlich gleich. Die Katalognummern wurden beibehalten. Der Umfang des neuen Luftpost-Handbuchs wuchs von 727 auf 960 Seiten.

Folgende **Neuerungen** sind speziell zu erwähnen:

- Im Kapitel **RF** „Regelmässiger Flugverkehr“ wurde für die Jahre 1919 bis 1926 eine Kolonne „Spätere Flüge“ (SpF) eingeschoben. Die Positionen wurden detaillierter beschrieben und mit Preisen versehen wie auch die Anschlussbelege von 1927 und die ersten Flüge im Jahre 1948 ab Kloten. Die ersten Karten-schlüsse wurden ergänzt und sind mit Nummern und Preisen ausgewiesen.
- Im Kapitel **FF** wurden die Belege ab CH/FL zu ausländischen Erstflügen erstmals für die Jahre 1955 bis 1959 erfasst.
- Die Kapitel **BA** Ballone im Ausland, LpSt Flugpoststempel, FhSt Flughafenstempel und FE Flugpost-Etiketten und R-Zettel sind ab dem Jahr 2000 nicht mehr weitergeführt.
- Das Kapitel **Mil** (Militärische Stempel und militärische Flugpost) wurde komplett überarbeitet und ergänzt. Die Stempel sind übersichtlich dargestellt und mit einer Jahrzahl versehen.
- Das Kapitel **CV** Chronologische Verzeichnis wurde weggelassen, ebenso die Notierungen im Kap. FM für die Luftpostmarken Schweiz, UNO, Liechtenstein, ausser den ersten beiden Marken F1 und F2.

Unstimmigkeiten oder Anträge für Ergänzungen sollen per E-Mail an die Katalogkommission r.koller@gmx.net (René Koller, Engelstrasse 3, 8004 Zürich) gesandt werden.

Den Werdegang des Luftposthandbuchs kann man von Roland Kohl auf der HP SAV oder in verkürzter Form im neuen LPH SAV 2013 nachlesen.

Die Initianten / Redaktoren waren bis 1937 Milton Weil, ab 1949 Konrad Kreis und Milton Weil, ab 1965 bis 1972 Walter Rüetschi, schliesslich ab 1978 unser verdienter Ehrenpräsident Roland Kohl. Er gestaltete das Handbuch völlig neu. Er schrieb das ganze Handbuch dreimal, einmal sogar auf Lochstreifen. Er erneuerte auf Antrag von Hugo Ruoss das umständliche Nummernsystem. Es gab nicht mehr die diversen Kapitel EF, DF, EN, EJ mit vielen doppelten bis fünffachen Erfassungen. Er schuf das neue Kapitel RF (Regelmässige Flugverkehr). Auf Grund des Suffix RF 26 wissen wir schon zum Voraus, dass es sich um einen Flug aus dem Jahr 1926 handelt. Auch der Michel Flugpostkatalog hat dieses System übernommen. In der Ausgabe LPH SAV 2000 wurden weitere Kategorien aufgenommen unter RF wie ET (Erste Typenwechsel) und zum Teil auch neue Kartenschlüsse.

Das neue Luftpost-Handbuch 2013 soll den Freunden der Schweizer Aerophilatelie viel Freude bereiten und als umfassendes Nachschlagewerk zur Verfügung stehen.